

"Defi" als Lebensretter übergeben

Seit 2005 existiert, auf Initiative des Ortsvorstehers Franz Rheinheimer, eine First-Responder-Gruppe, die unter anderem mit einem Defibrillator ausgerüstet ist. Sie rekrutierte sich ursprünglich aus Rettungsdienstmitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes und stellt die medizinische Versorgung von Notfallpatienten sicher, bis der Notarzt aus Kaiserslautern eingetroffen ist. Seit 2006 ist nunmehr auch die Feuerwehr in diesem Dienst aktiv.

Im Juli 2005 übergab der Dansenberger Ortsvorsteher Franz Rheinheimer neu beschafftes Equipment an die Dansenberger First-Responder-Gruppe.

Franz Rheinheimer konnte im Beisein von einigen Ortsbeiräten einen so genannten automatischen externen Defibrillator (AED-Gerät) - ein hochmoderner, handlicher Apparat, welcher binnen weniger Sekunden eine EKG-Analyse durchführt und im Bedarfsfall automatisch den rettenden Stromstoß auslöst - an das Deutsche Rote Kreuz übergeben. Das Gerät wurde auf Rheinheimers Initiative durch Geldspenden Dansenberger Bürger finanziert. "Ich bin stolz, dass innerhalb kürzester Zeit durch die Unterstützung unserer Bürger dieser Defibrillator beschafft werden konnte", teilte Rheinheimer mit.

Durch diese Aktion erhoffen der Ortsvorsteher und die DRK-Helfer eine Steigerung der Überlebensrate bei Wiederbelebungseinsätzen.

Ä

Foto: Übergabe des automatischen externen Defibrillators
von links nach rechts: Anton Verschaeren, Sascha Königsmann, Martin Hess, Franz Rheinheimer und Kai Rudolph

Ä (Dieser Artikel stammt aus den Internetseiten des DRK-KL)

Ä

Ä

Ä

Ä